



# Luftheizgerät D 1 L C compact / D 3 L C compact

Informationsblatt zum Werkseinbau

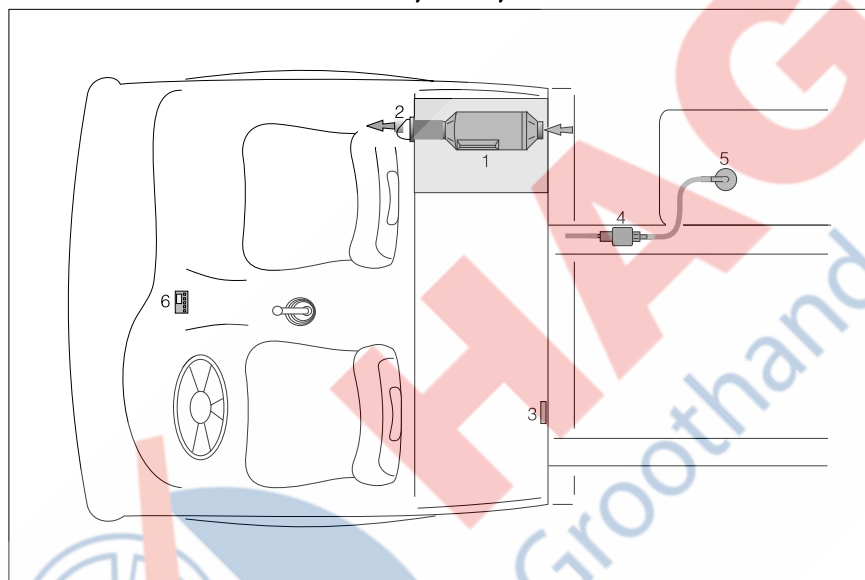
Eberspächer®

J. Eberspächer  
GmbH & Co.  
Eberspächerstr. 24  
D - 73730 Esslingen

Telefon (zentral)  
(0711) 939 - 00  
Telefax  
(0711) 939 - 0500

[www.eberspaecher.de](http://www.eberspaecher.de)

## Luftheizgerät D 1 L C compact in DAF New Medium Line F 65, F 75, F 85



### Ausführungen

#### D 1 L C compact - 24 Volt

25 2003 05 00 00  
Grundgerät - 25 2003 01 00 00

Universalgerät (Grundgerät ohne  
fahrzeugspezifisches Steuergerät)  
25 1977 01 00 00

#### D 3 L C compact - 24 Volt

25 1974 05 00 00  
Grundgerät - 25 1974 01 00 00

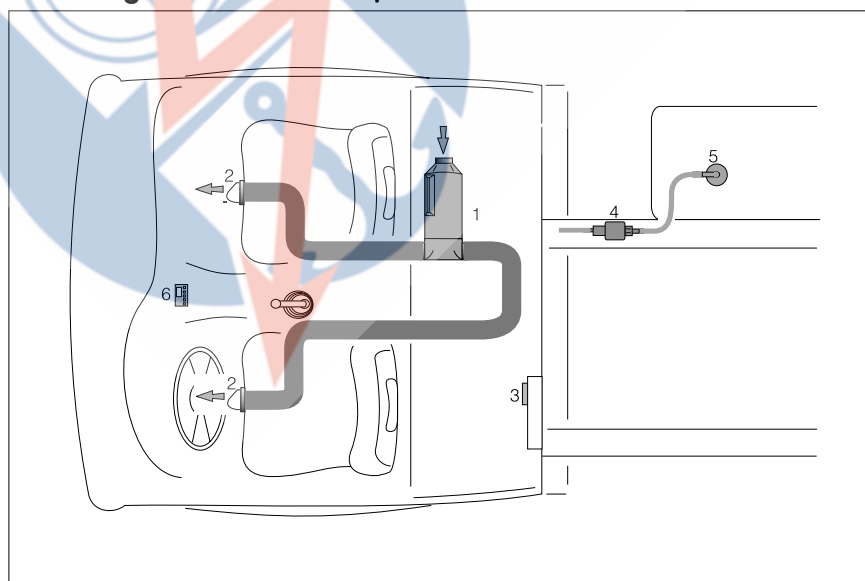
Universalgerät (Grundgerät ohne  
fahrzeugspezifisches Steuergerät)  
25 1981 01 00 00

### Bitte beachten !

Dieses Informationsblatt ist für  
das auf der Titelseite beschriebene  
Fahrzeug unter Ausschluß  
irgendwelcher Haftungsansprüche  
gültig.

Je nach Ausführung bzw. Änderungs-  
zustand des Fahrzeuges können  
sich Abweichungen gegenüber  
diesem Informationsblatt ergeben.  
Ergänzend zu diesem Informationsblatt  
ist die Technische Beschreibung zu  
beachten.

## Luftheizgerät D 3 L C compact in DAF F 95 XF



1 D 1 L C compact / D 3 L C compact

2 Ausströmer

3 Bedienelement

4 Dosierpumpe

5 Tankarmatur

6 Schaltuhr (wahlweise)

<b>Technische Daten</b>		<b>D 1 L C compact</b>	<b>D 3 L C compact</b>	
Prüfzeichen		S 221	S 253	
Heizmedium		Luft		
Brennstoff		Diesel - handelsüblich / PME		
Regelung des Wärmestromes		Groß / Mittel / Klein / Aus		
Wärmestrom	Power	2200 Watt	3500 Watt	
	Groß	1800 Watt	3200 Watt	
	Mittel	1200 Watt	1500 Watt	
	Klein	850 Watt	1000 Watt	
Heizluftdurchsatz ohne Gegendruck	Power	110 kg/h	160 kg/h	
	Groß	95 kg/h	160 kg/h	
	Mittel	65 kg/h	80 kg/h	
	Klein	65 kg/h	65 kg/h	
Brennstoffverbrauch	Power	0,27 l/h	0,42 l/h	
	Groß	0,21 l/h	0,37 l/h	
	Mittel	0,14 l/h	0,18 l/h	
	Klein	0,10 l/h	0,12 l/h	
Elektrische Leistungsaufnahme	beim Start		210 Watt	240 Watt
	im Betrieb	Power	30 Watt	36 Watt
		Groß	22 Watt	36 Watt
		Mittel	10 Watt	12 Watt
		Klein	10 Watt	8 Watt
		Aus	5 Watt	5 Watt
Gewicht (kg)		ca. 3,5 kg	ca. 6 kg	
Nennspannung		24 Volt		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Untere Spannungsgrenze Ein im Steuergerät eingebauter Unterspannungsschutz schaltet das Heizgerät bei Erreichen der Spannungsgrenze ab.</li> <li>• Obere Spannungsgrenze Ein im Steuergerät eingebauter Überspannungsschutz schaltet das Heizgerät bei Erreichen der Spannungsgrenze ab.</li> </ul>		21 Volt		
		32 Volt		
Funkentstörgrad		3, zusätzliche Entstörmaßnahmen möglich		
Umgebungstemperatur		Heizgerät im Betrieb -40 °C bis +70 °C Heizgerät ohne Betrieb -40 °C bis +85 °C Dosierpumpe im Betrieb -40 °C bis +50 °C		

Alle Technische Daten ± 10 %

**Übersicht**

Typ	Ausführung	Steuergerät	Diagnose	Besonderheit
D 1 L C compact	25 2003 05 00 00	25 1977 51 00 14	JE - Diagnosegerät DAF - Diagnose (KWP 2000)	Applikation ist auch für RTMDR, TRS und ADR zugelassen (spezielle Anschluß über den Fzg. - Leitungsbaum.
D 3 L C compact	25 1974 05 00 00	25 1977 51 00 10		

### Sonderteile

Dosierpumpe	Bestell Nr. 25 1908 45 00 00
Bedieneinrichtung zur Temperatursollwertvorgabe	22 1000 31 04 00
Abgasrohr	20 1578 89 02 00
Abgasbogen	24 0076 07 01 00
Kugelhutze	25 1688 89 01 01
Halter	25 1688 65 00 01

### Luftheizgerätes D 1 L C compact in DAF F 65, F 75, F 85

#### Einbauplatz und Luftführung (siehe Bild 1 und 2)

Das Luftheizgerät ist unter einer Abdeckung in der Box, zwischen Sitz und Bettkasten eingebaut. Für die Ansaugung der Heizluft ist ein Ansauggitter am Luftheizgerät aufgesteckt.

Für die Warmluftausströmung ist ein drehbarer Ausströmer in der Box eingebaut und ein flexibles Rohr vom Ausströmer zum Luftheizgerät verlegt. **Bitte beachten!** Bei diesem Einbau ist nur Umluftbetrieb ist vorgesehen.

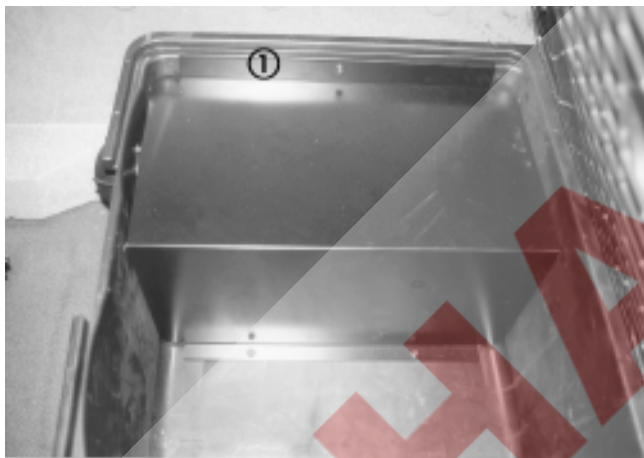


Bild 1

- ① Abdeckung

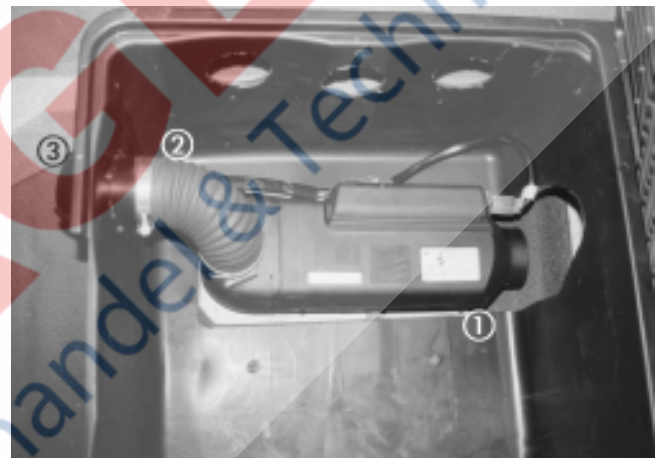


Bild 2

- ① Luftheizgerät D 1 L C compact
- ② Flexibler Schlauch
- ③ Ausströmer

#### Abgasführung und Verbrennungsluftführung (siehe Bild 3)

Das Abgasrohr ist vom Heizgerät zur Fahrerhausrückwand verlegt und mit einem Halter und Rohrschellen am Fahrerhaus befestigt. Der Verbrennungsluftschlauch ist vom Luftheizgerät entlang dem Fahrerhausboden verlegt und mit Schlauchschellen am Fahrerhausboden befestigt.

- ① Abgasrohr
- ② Halter

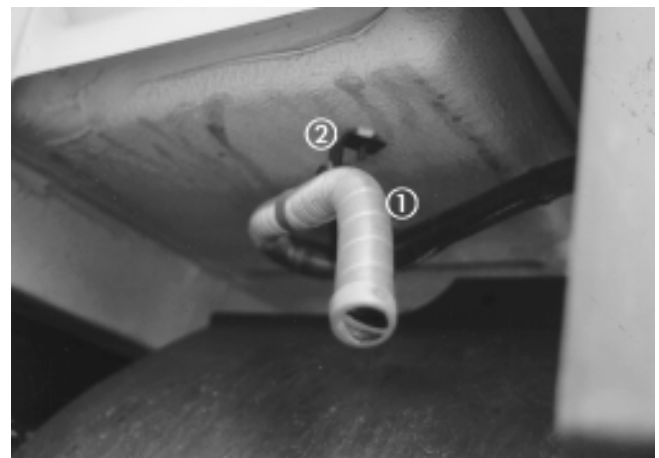


Bild 3

### Brennstoffversorgung (siehe Bild 4)

Die Dosierpumpe ist im Bereich des Kraftstofftanks, am rechten Längsrahmen mit einer Schelle und einem Gummipuffer befestigt.

Die Kraftstoffsaugleitung wird an einem vorhandenen Steigrohr in der DAF - Tankarmatur angeschlossen.

Die Brennstoffdruckleitung ist von der Dosierpumpe entlang dem rechten Längsträger, über den Fahrerhausdrehpunkt zum Luftheizgerät verlegt und mit Verbindungsschläuchen angeschlossen.

- ① Dosierpumpe
- ② Kraftstoffsaugleitung
- ③ Kraftstoffdruckleitung und Kabelstrang

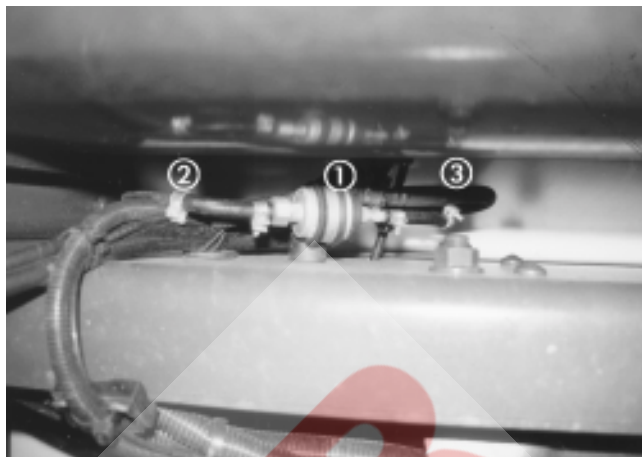


Bild 4

### Hauptschalter und Bedieneinrichtung (siehe Bild 5)

Der Hauptschalter für das Heizgerät ist im Armaturenbrett in der Instrumententafel eingebaut.

Die Bedieneinrichtung für EIN / AUS sowie zur Temperatursollwertvorgabe ist in der Verkleidung der Fahrerhausrückwand eingebaut.

- ① Bedieneinrichtung



Bild 5

### Plusversorgung

Plusversorgung für das Luftheizgerät erfolgt in der Zentralelektrik (Sicherung 15 A).

## Luftheizgerätes D 3 L C *compact* in DAF F 95 XF

### Einbauplatz und Luftführung (siehe Bild 1 und 2)

Das Luftheizgerät ist unter einer Abdeckung hinter dem Beifahrersitz eingebaut.

Für die Ansaugung der Heizluft ist ein Ansauggitter am Luftheizgerät aufgesteckt.

Für die Warmluftausströmung sind zwei drehbare Ausströmer eingebaut und flexible Rohre vom Luftheizgerät zu den Ausströmern verlegt.

#### **Bitte beachten!**

Bei diesem Einbau ist nur Umluftbetrieb ist vorgesehen.

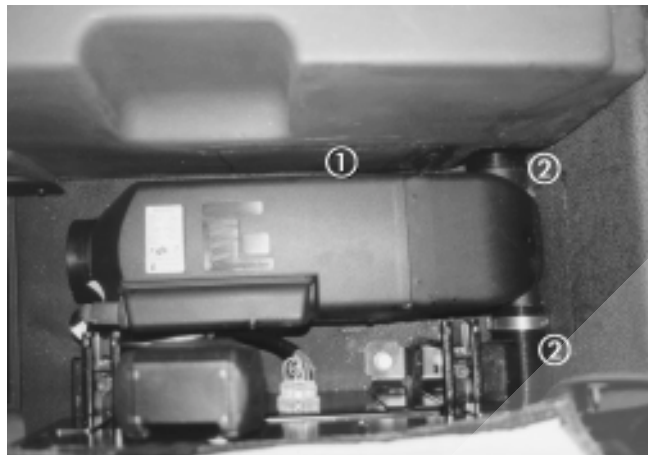


Bild 1

- ① Luftheizgerät D 3 L C *compact*
- ② Flexibler Schlauch



Bild 2

- ① Ausströmer

### Abgasführung und Verbrennungsluftführung

(siehe Bild 3)

Das Abgasrohr ist vom Heizgerät zur Fahrerhausrückwand verlegt und mit Rohrschellen am Fahrerhaus befestigt. Der Verbrennungsluftschlauch ist vom Luftheizgerät entlang dem Fahrerhausboden verlegt und mit Schlauchschellen am Fahrerhausboden befestigt.

- ① Abgasrohr



Bild 3



### Brennstoffversorgung (siehe Bild 4)

Die Dosierpumpe ist im Bereich des Kraftstofftanks, am rechten Längsrahmen mit einer Schelle und einem Gummipuffer befestigt.

Die Kraftstoffsaugleitung wird an einem vorhandenen Steigrohr in der DAF - Tankarmatur angeschlossen.

Die Brennstoffdruckleitung ist von der Dosierpumpe entlang dem rechten Längsträger, über den Fahrerhausdrehpunkt zum Luftheizgerät verlegt und mit Verbindungsschläuchen angeschlossen.

- ① Dosierpumpe
- ② Kraftstoffsaugleitung
- ③ Kraftstoffdruckleitung und Kabelstrang

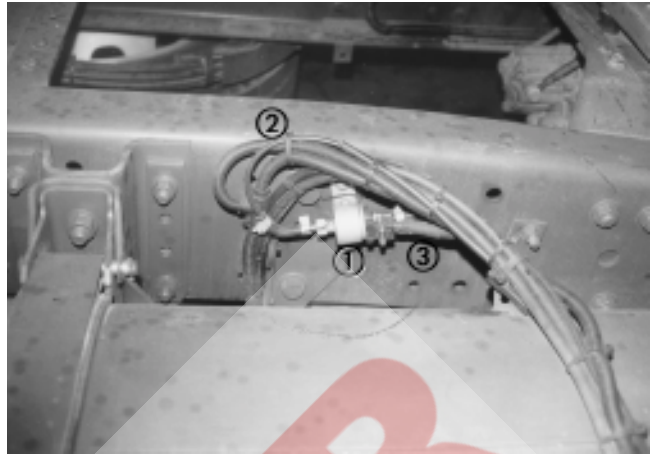


Bild 4

### Hauptschalter und Bedieneinrichtung (siehe Bild 5)

Der Hauptschalter für das Heizgerät ist im Armaturenbrett in der Instrumententafel eingebaut.

Die Bedieneinrichtung für EIN / AUS sowie zur Temperatursollwertvorgabe ist in der Konsole an der Fahrerhausrückwand eingebaut.

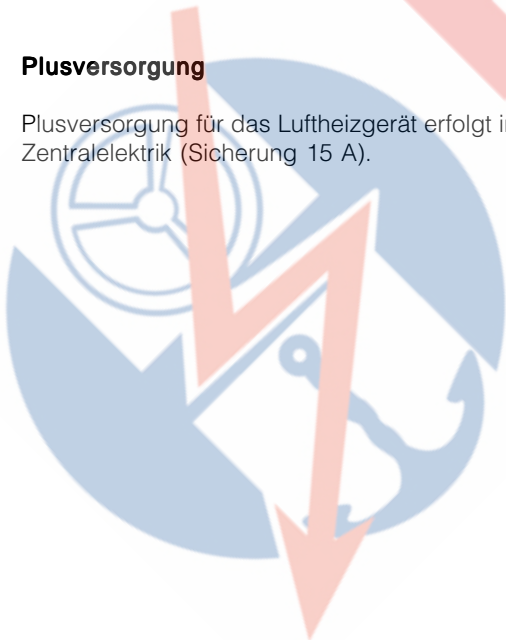
- ① Bedieneinrichtung



Bild 5

### Plusversorgung

Plusversorgung für das Luftheizgerät erfolgt in der Zentralelektrik (Sicherung 15 A).



## Diagnose

Bei Störungen kann mit Hilfe des Diagnosegerätes und einem dazu erforderlichem Adapterkabel die Ursache der Störung aus dem Steuergerät - das die Ursache erkennt und speichert - ausgelesen werden.

Diagnosegerätes Bestell Nr. 22 1512 89 00 00  
Adapterstecker Bestell Nr. 22 1000 31 21 00

Die Ursache der Störung wird im Display des Diagnosegerätes numerisch angezeigt und kann mit Hilfe nachfolgender Liste umgeschlüsselt werden (siehe Seite 5).

## Diagnosegerät anschließen

Diagnosegerät wie nachfolgend beschrieben anschließen:

1. Kabelstrang vom linken Stecker am Heizgerätehalter trennen.
2. Adapterkabel zwischen linkem Steckergehäuse und abgezogenen Kabelstrang anschließen.
3. Adapterkabel mit dem Kabelstrang des Diagnosegerätes verbinden.
4. Den 8poligen Flachstecker in das Diagnosegerät einstecken.
5. Diagnose durchführen.

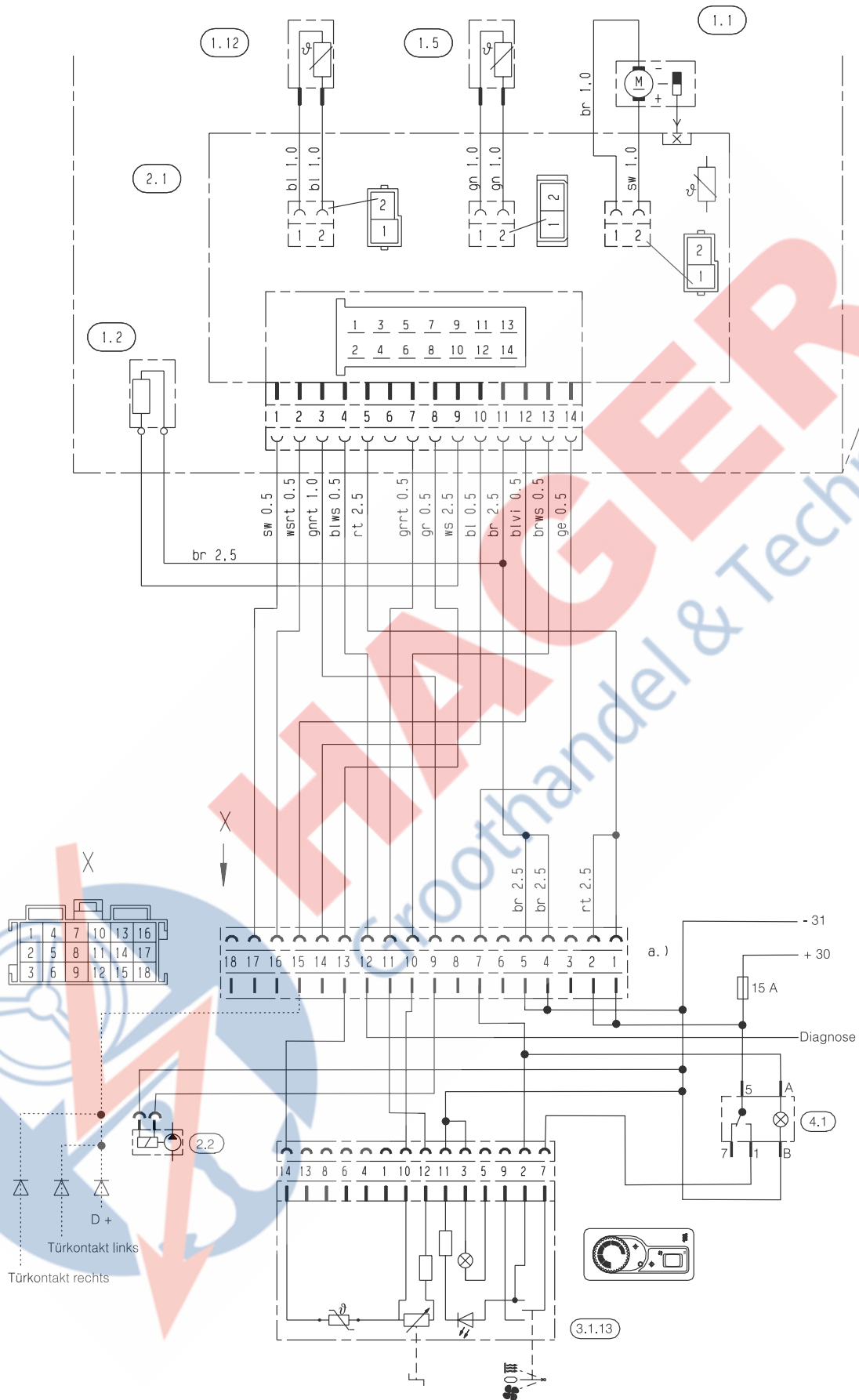
### Bitte beachten!

Die Reihenfolge beim Anschließen unbedingt einhalten. Der 8polige Flachstecker darf vor dem Anschließen des Adapterkabels nicht im Diagnosegerät eingesteckt sein.

## Fehlercodetabelle / Kurzbeschreibung

000	ohne Störung	054	Flammabbruch in der großen Stufe
004	Warnung / Ausgang / Kurzschluß	055	Flammabbruch in der mittleren Stufe
005	Warnung / Ausgang Diebstahlwarnanlage Kurzschluß	056	Flammabbruch in der kleinen Stufe
009	TRS - Abschaltung	060	externer Temperaturregelfühler, Unterbrechung
010	Überspannung, Abschalten	061	externer Temperaturregelfühler, Kurzschluß
011	Unterspannung, Abschalten	062	Sollwert-Poti, Unterbrechung
012	Überhitzung	063	Sollwert-Poti, Kurzschluß
013	Übertemperatur, Flammfühler	064	Flammfühler, Unterbrechung
015	zu viel Überhitzungen	065	Flammfühler, Kurzschluß
020	Glühkerze, Unterbrechung	071	Überhitzungsfühler, Unterbrechung
025	Diagnoseausgang, Kurzschluß	090	Watchdog - Reset (interne Störung / Reset)
033	Brennermotor oder Drehzahlregelung defekt; Drehzahlabweichung	091	Externe Störspannung (externe Störung / Reset)
047	Dosierpumpe, Kurzschluß	092	Steuergerät defekt (ROM - Fehler)
048	Dosierpumpe, Unterbrechung	093	Steuergerät defekt (RAM - Fehler)
050	zu viele Startversuche	094	Steuergerät defekt (EEPROM - Fehler)
051	Flamme bereits beim Einschalten	096	Steuergerät defekt, interner Temperaturregelfühler defekt
052	kein Start, Sicherheitszeitüberschreitung	097	Steuergerät defekt Oszillator- oder Unterspannungsfehler
053	Flammabbruch in der Powerstufe / Start		

Schaltplan - Luftheizgerät D 1 L C compact / D 3 L C compact





### Teileliste zum Schaltplan

- 1.1 Brennermotor
- 1.2 Glühkerze
- 1.5 Überhitzungsfühler
- 1.12 Flammfühler
  
- 2.1 Steuergerät
- 2.2 Dosierpumpe
  
- 3.1.13 Bedieneinrichtung
  
- 4.1 Hauptschalter - Heizgerät

#### a) Anschluß Steckhülsegehäuse

- a 1 + 2 Versorgung Plus Kl. 30
- a 4 + 5 Versorgung Minus Kl. 31
- a 7 Einschaltsignal S+
- a 9 Dosierpumpe Plus
- a 10 Sensor Bezugssignal
- a 11 Temperatur SOLL - Wert
- a 12 Diagnose
- a 13 Temperatur IST - Wert
- a 15 RTMDR
- a 16 Diebstahlwarnanlage
- a 17 Frischluft - / Fahrzeuggebläseansteuerung

----- nur bei  
RTMDR (Frankreich) bzw.  
TRS 003 (Deutschland)